



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

60. Gebrüder Vulbirde zu Sagan mahnen den Kurfürsten wegen
Forderungen für Kriegsdienste und Kriegsschäden aus der Zeit des
Kurfürsten Friedrichs II., am 15. Juni 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

60. Gebrüder Vulbirde zu Sagan mahnen den Kurfürsten wegen Forderungen für Kriegsdienste und Kriegsschäden aus der Zeit des Kurfürsten Friedrichs II., am 15. Juni 1472.

Irluchter hochgeborner furste, vnzern willigin vndirthenigen dinft euern furstlichen gnaden allezeit bereyt. Gnediger here. Noch deme also euwer gnade mit vns gereth hot euwer furstlichen gnoden lewthe zcu furen vnd vns zugesagit, wenn wir dy lewthe Beryttin, wes wir vorzerttin, euwer gnode welde is vns wedir gebin. G. h. dorjne haben wir mohe vnde zerunge nicht gespart. G. h. so getrawen wir, euwer gnode wirt vns am schaden nicht loszin, zo wir dar vnder lebendig golden vorzert hoben, ane das vns euwer furstlichen gnode vorgegeben hot. Ouch g. h. Bitte ich Balzer vulbirde uwer furstlichen gnode wissin, das ich uwer gnoden Bruder margraffe frederich, Seliger gedechtenis, och vor gedynet habe, das in deme seyne gnode eyn teil meyns dinfts schuldig blebin ist, also nemlich uff VIII phert X wochen, die woche I golden uffs phert, das den uern eyn teil wol wissentlich ist, also nemlich dem Bischoff von Brandenburg, der mir den dinft von seyner gnoden wegen zcugesaget hot, vnd den graffin von allirmonde och wol eyndechtig ist vnd dem Schomberg, och dy kotbuschen mannen euren vnderfesszin wol wissentlichin ist, vnd ouch g. h. ich ein phert vor der herbirge habe lossin stehin, das ich dem graffin von allirmonde vnd dem schamberg geantwort habe, das mich funffzig golden stundt, das vil lewthen wissintlich ist. Ouch, gnediger here, muste ich eyns lassin stehin bey koftryn, das mich XXX stundt. So mir seyne gnode zcugesagit hot aufz vnd yn vor schaden zcu stehin, Gnediger here, vnd setze des gantz uff uwer gnode, wes uwer gnode dorjne irkenne, das mir uwer gnode tete vor denselbigen dinft, das welde ich gantz uff uwer gnode setzin, das ich arm knecht nicht so sere am schaden blebe, wenn ich dar doch uern gnoden bruder gar getrawlichin gedenet habe. Gnediger here, Bitte ich, uwer gnode welde mir uwer gnode vor selbtigen dinft gebin, das mir uwer gnode don welde zcu franckenfort ader Cotbusz eyn legin, das welde ich vmb uwer gnode vordynen, als vmb meinen gnedigin heren. Bitte uwer furstlichen gnade vmb eyn beschrebin antwert, das ich mich wuste dornach zcu richtin. Datum etc. am tage viti, vnder vnserm Infigel etc. anno etc. LXX secundo.

Euwer gnoden willigin dyner
Nickel, Balzer vnd Casper vulbirde,
Gebrudir, itzunt zcu Sagan.